



Im Taktverfahren graben sich die Arbeiter der Baufirma Räuber durch den ins Unterirdische verlegten Verlauf des Asbaches. Foto: Hornickel

Neuer Trog für den Bach

Vorsitzender der Freien Wählergemeinschaft informierte über Stand der Bauarbeiten

ASBACH. In der Mitte des Stadtteils Asbach, im Bereich von Kirche und Feuerwehrgerechthehaus, wird der Lauf des Asbaches mit großen Beton-Fertigteilen neu gefasst. Die jetzigen Betonteile sind marode. Stück für Stück ersetzt die Baufirma Räuber die Segmente, während der Bach weiter fröhlich durch die Baustelle rauscht.

Magistratsmitglied und FWG-Vorsitzender Hans Georg Vierheller informierte an Hand von Bauplänen unter anderem die Ortsvorsteherin Gabi Jordan, die Stadtverordneten Karl Heinz Jordan und Wolfgang Bolender sowie die FWG-Mitglieder im Ortsbeirat Asbach über den Stand der Arbeiten. Nach der Fertigstel-



Der Vorsitzende der Freien Wählergemeinschaft, Hans Georg Vierheller (Zweiter von rechts), hatte zum Besichtigungstermin in die Ortsmitte von Asbach geladen. Er informierte über den Stand der Bauarbeiten. Rechts Ortsvorsteher Georg Hahn.

lung des neuen Betonbachbettes sollen die Straßen neu gestaltet und teilweise gepflastert werden. Auch der Platz bei der Kirche wird neu gestaltet.

Es werden neue Straßenlaternen installiert und ein Stück des Asbaches darf nach der Renaturierung wieder am Tageslicht plätschern.